

Gewinner Ehrenamtsförderpreis der Sportjugend Rheinland 2018

Marie Eberz

Mit 19 Jahren ist Marie Eberz vom Karate Dojo Kitai Dieblich die jüngste Preisträgerin des Ehrenamtsförderpreises 2018.

Mit sieben Jahren entdeckte Marie Eberz ihre Leidenschaft für Karate. Bereits früh interessierte sie sich für die Vereinsarbeit und bot aktiv ihre Mitarbeit an. Als Helfer im Training, bei Selbstbehauptungskursen oder als Betreuer bei Freizeiten und Trainingslagern Marie Eberz war rasch nicht mehr aus der Jugendarbeit wegzudenken. Inzwischen leitet sie verschiedene Trainingsgruppen, ist Ansprechpartnerin für die Jugend im Verein und gestaltet den Medienauftritt aktiv mit. Um die Trainingsqualität zu erhöhen absolvierte sie eine Trainerausbildung sowie die Ausbildung zum Gewaltpräventionstrainer. Aufgrund dieser Qualifikationen kann sie inzwischen auch selbst Selbstbehauptungskurse für Kinder ab sechs Jahren anbieten. Zur Steigerung der Präsenz in der Öffentlichkeit führt Marie Eberz regelmäßig Veranstaltungen und sportliche Aufführungen durch. Damit trägt sie einen erheblichen Teil zur Mitgliedergewinnung des Karate Dojo Kitai Dieblich bei. Weiterhin engagiert sie sich im Rahmen der länderübergreifenden Partnerschaft mit anderen Ländern in Europa. Auch bei der Einführung einer Jugendordnung im Verein wirkte sie maßgeblich mit und betreut diese bis heute.

Die Preisübergabe fand im Rahmen eines Lehrgangs in Dieblich im Kreise vieler Vereinsmitglieder statt. Der Vorsitzende Andreas Sartorius betonte, dass Marie Eberz eine verlässliche Stütze im Verein ist und ein Vorbild für viele Nachwuchssportler. Die Preisträgerin freut sich bereits mit dem Preisgeld von 500 Euro weitere Projekte im Verein umsetzen zu können.